

# Namibia

Zwischen Sossusvlei und Etosha

Reisetermin:

11. - 22. April 2023

Reisebegleitung durch Tanja Blöching

*statt träumen selbst erleben ...*

Einmal das Beste von Namibia? Bitteschön! Namib, Erongo, Etosha... das verspricht grenzenlose Weite, atemberaubende Wildnis und Abenteuer. Auf dieser sehr beliebten Reise erleben Sie sämtliche Höhepunkte Namibias, garniert mit toller namibischer Küche und geschmackvollen Lodges und Gästefarmen. Dem Auftakt im multi-kulturellen Windhoek mit seinen Kolonialbauten folgt ein landschaftlicher Superlativ: die riesigen orangefarbenen Dünen von Sossusvlei in der Namib-Wüste. Die vermeintlich älteste Wüste der Welt und Grande Dame aller Trockengebiete ist nicht umsonst UNESCO-Weltnaturerbe. Nach so viel heißem Wüstenfeeling tut die erfrischende Gischt des Atlantiks gut, der mit Wucht an die Jetty von Swakopmund peitscht. Spazieren Sie entlang der Seepromenade, unternehmen Sie einen Katamaran-Ausflug oder genießen Sie einfach etwas Gemütlichkeit in einem der zahlreichen Straßencafés. Abenteuerlich geht es weiter! Im Erongo-Gebirge und Damaraland erwarten Sie wildromantisches Buschland, Trockenflussbetten und grandiose Felsformationen. Auf schön gelegenen Gästefarmen lernen Sie den Farmalltag und die sprichwörtliche namibische Gastfreundschaft kennen. Den Schluss- und Höhepunkt der Reise bildet die Erkundung des spektakulären Etosha-Nationalparks. Elefanten, Giraffen, Zebras und unzählige Antilopenarten finden sich an den Wasserlöchern der Etosha-Pfanne ein und wo Huftiere zahlreich sind, lassen Löwen, Hyänen und Leoparden nicht lange auf sich warten.

## Reisepreis

pro Person

im Doppelzimmer: **ab 3.345,-- €**

Einzelzimmerzuschlag: **250,-- €**

Mehr-Erlebnis-Paket:

**220,-- €**

Rail & Fly zum Flughafen:

**70,-- € pro Person**

## Auskunft und Anmeldung bei:



Ansprechpartner: Tanja Blöching

Stadtplatz 26, 94474 Vilshofen a. d. Donau

Tel.: 08541 / 90322-0

[www.reisewelt-sterr.de](http://www.reisewelt-sterr.de)

## Reiseprogramm:

### 1. Tag - 12.04.2023 Ankunft in Windhoek

Willkommen in Namibia! Je nach Ankunft in Windhoek starten Sie direkt zur Stadtrundfahrt durch diese alte Kolonialstadt. Sie besuchen die Christuskirche, die Alte Feste, die Gartenanlagen des Tintenpalastes sowie den Stadtteil Klein-Windhoek. Als Kontrast dazu steht der Stadtteil der bantusprachigen Bevölkerungsgruppe - Katutura, den Sie ebenso besuchen. Das Abendessen nehmen Sie in Joe`s Beerhouse ein - eine Institution in Windhoek. Übernachtung im Capbon Guesthouse.

### 2. Tag - 13.04.2023 Fahrt in die Namib-Wüste

Über Rehoboth geht es in südwestliche Richtung über steile Passstraßen zur Unterkunft in der Namib-Wüste, vermutlich die älteste Wüste der Welt. Die höchsten Dünen der Welt, die zerklüfteten Naukluft-Berge, die unwirtliche Westküste und endlose Karstebenen - eindrucksvoller als in Afrikas größtem Naturschutzgebiet Namib-Naukluft-Park zeigt sich in ganz Namibia die Landschaft selten. Am Abend findet eine optionale Sundowner-Fahrt statt. Übernachtung in der Elegant Desert Lodge. (Fahrstrecke ca. 300 km, Fahrzeit ca. 4h)



### 3. Tag - 14.04.2023 Sossusvlei - Sesriem-Canyon

Heute starten Sie noch vor Sonnenaufgang und fahren ins Herz der Namib-Wüste, zu den aprikotfarbenen Dünen beim Sossusvlei. Für die letzten 5 Kilometer wird ein Allrad-Shuttle benutzt.

Sie haben die Möglichkeit, eine der höchsten Dünen der Welt zu besteigen, die Düne 45, und werden durch einen atemberaubenden Ausblick in die unendliche Sandwüste belohnt. Früh am Morgen ist das einmalige Licht- und Schattenspiel am intensivsten zu erleben. Bei einem Spaziergang durch das benachbarte Deadvlei bestaunen Sie eine bizarre Landschaft aus trockenen Ästen abgestorbener Kameldornbäume, die in den Himmel ragen. Bei der Rückfahrt besuchen Sie den 30 Meter tiefen Sesriem-Canyon und brechen auf zu einer kurzen Wanderung durch die enge schattige Schlucht. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrstrecke: ca. 180 km, Fahrzeit: ca. 3h)



### 4. Tag - 15.04.2023 Namib-Wüste - Swakopmund

Darf es ein Stück leckerer Apfelkuchen sein? Den Berühmtesten in ganz Namibia gibt es in Solitaire. Weiter gehts gen Norden via Walvis Bay, ein ausgebauter Hafen an der namibischen Küste, nach Swakopmund. Diese kleine, schmucke Küstenstadt besitzt viele schöne Gebäude aus der deutschen Kolonialzeit. Der Tag klingt beim Spaziergang durch grüne Parkanlagen, entlang der Strandpromenade oder in einem gemütlichen Restaurant aus. Übernachtung im Ocean House. (Fahrstrecke: ca. 370 km, Fahrzeit: ca. 5h)

### 5. Tag - 16.04.2023 Swakopmund - Erongo-Gebirge

Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Unternehmen Sie eine der zahlreichen Aktivitäten. In Walvis Bay bietet sich Ihnen optional die Gelegenheit, an einer Rundfahrt mit einem Katamaran zu den Robben und Delfinen. Anschließend nehmen Sie Abschied vom Meer und fahren in nördlicher Richtung in das Erongo-Gebirge. Das geologisch interessante Gebiet ragt 2300 m über dem Meeresspiegel auf. Trotz geringer Niederschläge gibt es eine Vielzahl stehender Gewässer, weshalb der Wildbestand hier relativ groß ist. Übernachtung im Uis Guesthouse. (Fahrstrecke: ca. 230 km, Fahrzeit: ca. 3h)

### 6. Tag - 17.04.2023 Brandberg - Twyfelfontein - Ugab-Tal



Am Morgen steigt die Spannung, denn Anton, ein ausgesprochener Elefantenkenner, wartet schon auf Sie. Im Allradfahrzeug gehen Sie auf die Suche nach den in Namibia heimischen Wüstenelefanten. Die Population zieht auf einer Fläche so groß wie Niedersachsen durch das Gebiet zwischen Huab- und Ugab-Trockenfluss.

Auf dem Weg nach Twyfelfontein besuchen Sie das „Lebende Museum“ der Damara. Nirgendwo anders hat man die Möglichkeit, in dieser Form etwas über die traditionelle Kultur der Damara zu erfahren. Lust auf ein bisschen Geschichte? Dann besuchen Sie das UNESCO-Weltkulturerbe Twyfelfontein. Sie besichtigen auf einer ca. 1-2-stündigen Wanderung entlang eines Bergpfades einen Teil der über 2500 Felsgravuren - ein Eldorado für Fans prähistorischer Zeiten.

Anschließend erreichen Sie Ihre Unterkunft, die sich inmitten der Ugab-Terrassen befindet und einen sagenhaften Ausblick auf das Ugab-Tal bietet. Am Abend nehmen Sie Ihre Mahlzeit hoch oben auf einer der skurril geformten Ugab-Terrassen ein und haben somit die Gelegenheit, den Sternenhimmel ungehindert zu beobachten. Übernachtung in der Vingerklip Lodge. (Fahrstrecke: ca. 400 km, Fahrzeit: ca. 5,5h)



## 7. - 8. Tag - 18.04. bis 19.04.2023 Ugab-Tal - Etosha-Nationalpark



Heute ist es endlich soweit! Sie fahren zum Etosha-Nationalpark und unternehmen eine erste Pirschfahrt. „Der große weite Ort des trockenen Wassers“ gehört zu den größten Schutzgebieten weltweit. Am Nachmittag durchstreifen Sie das Wildschutzgebiet auf der Suche nach Löwen, Elefanten, dem Eland (der größten Antilope), dem Damara-Dikdik (der kleinsten Antilope), Giraffen und vielem mehr. Unterwegs sind Sie im Herzstück des Parks, entlang der riesigen weiten Salzpfanne sowie an den zahlreichen Wasserlöchern. Hier sammeln sich die Herden und stillen ihren Durst. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie den Augenblick und das Gefühl, mitten in Afrika zu sein. Und weil Sie von der atemberaubenden Tierwelt Namibias nicht genug bekommen können, gehen Sie am 8. Tag erneut auf eine ganztägige Safari. Wer möchte, kann am 8. Tag eine ganztägige Safari im offenen Safarifahrzeug unternehmen (optional). 2 Übernachtungen im Taleni Ethosa Village. (Fahrstrecke: ca. 170 km, Fahrzeit: ca. 2h, Pirschfahrten)



## 9. Tag - 20.04.2023 Etosha-Nationalpark - Otavi-Dreieck

Heute durchqueren Sie den Etosha-Nationalpark von West nach Ost und werden nochmals zahlreiche Tiere zu Gesicht bekommen. Im Anschluss reisen Sie in das Otavi-Dreieck. Unterwegs haben Sie die Möglichkeit, den Hoba-Meteoriten zu besichtigen. Am Nachmittag überrascht die Ohange Lodge mit schönen Zimmern mit Wohlfühlfaktor und dem eigenen Wasserloch. Hier geben sich die Tiere am Abend ein Stelldichein - und Sie sind mittendrin. Übernachtung in der Ohange Lodge. (Fahrstrecke: ca. 500 km, Fahrzeit: ca. 6h, inkl. Pirschfahrten)

## 10. Tag - 21.04.2023 Otavi-Dreieck - Windhoek

Sie reisen gen Süden via Otjiwarongo nach Okahandja. Ein Besuch auf dem Holzschnitzermarkt lohnt für letzte Souvenireinkäufe. Im Anschluss fahren Sie zur Lodge, nur wenige Autominuten von Windhoek entfernt, aber schon mitten im dichten Savannenbusch. Sie können an einer fakultativen Pirschfahrt im offenen Allradfahrzeug teilnehmen (optional). Übernachtung in der Auas Safari Lodge. (Fahrstrecke: ca. 430 km, Fahrzeit: ca. 4h)

## 11. Tag - 22.04.2023 Abreise

Bis zum Flughafentransfer steht Ihnen der Tag in der Lodge zur freien Verfügung. (Fahrstrecke: ca. 75 km, Fahrzeit: ca. 1h)

### Leistungen

- Flug ab/an Frankfurt nach Windhoek und zurück mit Ethiopian Airline (Sondertarif; Platzangebot begrenzt - Aufpreis möglich)
- 5 Übernachtungen: Lodge im DZ, 3 Übernachtungen: Gästehaus im DZ, 2 Übernachtungen: Tented Camp (geräumiges Hauszelt mit eigenem Bad)
- Mahlzeiten: 10 x Frühstück, 9 x Abendessen
- Freiplatz im Einzelzimmer
- Deutschsprachige Tourenleitung (=Fahrer); wechselnde lokale Guides
- alle Fahrten im klimatisierten Minibus, Allradshuttle zum Sossusvlei
- alle Eintrittsgelder laut Programm
- Mineralwasser im Fahrzeug

### nicht enthaltene Leistungen

- ggf. erforderliche PCR- oder Antigen-Schnelltests
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Trinkgelder / - Persönliches

Wir empfehlen den Abschluss einer Auslandsreise-Krankenversicherung mit Corona-Schutz und einer Reiserücktrittsversicherung. Wir beraten Sie gerne!

Mehr-Erlebnis-Paket 250 € pro Person (Sundowner-Fahrt im offenen Safarifahrzeug in der Namib, Katamaranrundfahrt bei Walvis Bay, ganztägige Pirschfahrt im offenen Safarifahrzeug im Etosha-Nationalpark, Pirschfahrt im offenen Safarifahrzeug im Khomas-Hochland bei Windhoek)

### Veranstalter:

**DIAMIR Erlebnisreisen GmbH**  
Berthold-Haupt-Straße 2  
01257 Dresden  
Deutschland